

1. Newsletter September 2020



Herrsching, 15.09.2020



Liebe Eltern der Kinder unseres Kinderzentrums,

gerne hätte ich Sie unter erfreulicheren Bedingungen im neuen KiTa-Jahr begrüßt. Leider hat uns gleich am 04.09.2020, also 4 Tage nach der Öffnung des Kinderzentrums, die positive Testung eines Kindes auf COVID 19 aus unseren Planungen geworfen. Momentan sind 2 Gruppen und 5 Mitarbeiterinnen in Quarantäne. Dies hat mit sich gebracht, dass wir vorerst die Rahmenbedingungen und die päd. Planung und Arbeit, nochmals überdacht haben. Wir erlebten nun den Ablauf einer Quarantäne mit allen Facetten und ziehen unsere Schlüsse daraus. Im Anhang dieser Mail sowie auf unserer Homepage finden Sie den **Rahmenhygieneplan Corona** und den **Leitfaden zum Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen**. Daraus können Sie das **3 Stufen Modell (Ampelsystem)** entnehmen, welches von der Staatsregierung vorgesehen ist, wie im Falle erhöhter Infektionszahlen in den Einrichtungen vorzugehen ist. Wir ersehen es als notwendig, den Kindern und Ihnen soweit wie möglich Stabilität und Planungssicherheit zu geben. Zudem ist es sehr anstrengend immer wieder neu in die Umorientierung zu gehen, wobei dies in unserer großen Einrichtung eine riesige Herausforderung ist. Hier nun die Eckpunkte für Sie, wie wir mit der momentanen Situation umgehen wollen:

- Wir werden den Kindern keine gruppenübergreifenden Aktionen anbieten.
- Wir erstellen ein individuelles Konzept für einen **eingeschränkten Betrieb** → siehe **Elternfragebogen**, mit der Bitte, dass Sie als Eltern uns Ihre Rückmeldung geben.
- Wir streben an, die Kinder jetzt schon in der **Stufe 1** des 3-Stufen-Modelles nur geringfügig übergreifend zu betreuen (sind in Gesprächen mit Träger und Gemeinde. Um keine übergreifende Betreuung einplanen zu müssen, benötigen wir zusätzliche Personalstunden und zusätzliches Personal). Momentan werden in den Randzeiten (Spätdienst und Frühdienst) immer 2 gleichbleibende Partner-Gruppen übergreifend betreuen.
- Fachpersonal wechselt nicht in andere Bereiche (Hort, KiGa, Krippe)

- Geschwister können nur in den gleichen Bereichen in einer Gruppe betreut werden...wir werden dies noch einmal überprüfen, dabei würden päd. Aspekte die Kinder nicht in einer Gruppe zu betreuen in den Hintergrund treten.
- Die Elternbeiratswahl wird in Absprache mit dem Elternbeirat als Briefwahl stattfinden. Die Listen für die Wahlvorschläge sind an den Gruppen ausgehängt, wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
- Damit nicht alle Aktionen im Falle von Quarantänemaßnahmen, oder in Stufe 2 + 3 des 3-Stufen-Modelles, kurzfristig wieder abgesagt werden müssen, planen die einzelnen Gruppen und Bereiche jeweils intern. Dies soll heißen, die Gruppen feiern z.B. das Erntedankfest, St. Martin usw. in den Gruppen. In Absprache mit Hr. Dekan Rapp werden wir keine Großevents planen. Wir hoffen dass dies auch in Ihrem Sinne ist. Es gibt ja keinen Nachteil, ohne dass auch ein Vorteil dabei entsteht. Wir können uns vorstellen, dass die religiösen Feste und Feiern viel intensiver erlebt und gestaltet werden können.
- Die terminliche Planung erhalten Sie genauer in der kommenden Woche....
- Teamfortbildungen finden vorerst wegen begrenzter Teilnehmerzahl jeweils nur in den Bereichen (Krippe, Kindergarten, Hort) statt. Termine werden zeitnah bekannt gegeben.
- Verstärkt wollen sich die Gruppen im Freien aufhalten
- Wir üben uns mit digitalen Medien um auch im Falle einer Notbetreuung mit Ihnen in Kontakt bleiben zu können.
- Sie als Eltern können und sollen uns die Kinder immer persönlich in die Einrichtung bringen können, deshalb ist es nötig, sich an die Vorgaben und Regeln zu halten, dann bekommen wir das zusammen gut hin.
- Zukünftig verschicke ich 1 x im Monat immer zu Anfang des jeweiligen Monats einen Newsletter, indem alle Neuerungen stehen und zu den jeweiligen religiösen und anderen Festen in diesem Monat Infos und Anregungen für Sie.

Für uns stehen die Kinder im Vordergrund, die Kinder sind in dieser doch sehr herausfordernden Zeit besonders zu schützen, deshalb setzen wir unseren Fokus darauf, dass es den Kindern bei uns in der Einrichtung gut geht. Wir werden den Blick auf die Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Kinder mit erhöhter Intensität legen und wenn nötig auch einmal unsere Tagespläne umwerfen, um jedes Kind so gut es geht aufzufangen. Es gilt die Erlebnisse, die Emotionen, Lösungen und den Umgang mit auch oft für Kinder überfordernde oder traumatisierende Situationen umzuwandeln und in konstruktive Lösungen und stärkende Momente in der Gemeinschaft der Einrichtung zu bringen. Dabei wollen wir mit Ihnen als Eltern eng zusammenarbeiten um sich gegenseitig zu stärken.

Die meisten Kinder sind momentan in der Eingewöhnungsphase angekommen. Einige neue Mitarbeiter auch. Für den Hort konnten wir aktuell 4 neue Mitarbeiter gewinnen, für den Kindergarten 1 neue Mitarbeiterin, 1 FSJ kraft hat in der Krippe ihren Dienst angetreten und 2 weitere Fachkräfte (Kindergarten u. Krippe) gehen in die Entscheidungsphase. Ebenso fangen bei uns im Kindergarten- und Krippenbereich jeweils 2 Praktikantinnen aus der Kinderpflegeausbildung an. Wir sind uns bewusst dass die Eingewöhnungszeit in die Verlängerung bei uns geht, da einige Kinder noch gar nicht ankommen konnten.. Deshalb geben wir diesem Prozess gut Zeit.

Wir wünschen den Kindern, Ihnen und uns, dass wir alle gesund bleiben und so wenig wie möglich in den reduzierten Betrieb gehen müssen, denn auch das ist uns klar, Corona wird uns begleiten. Wir können den Umgang damit lernen, oder daran verzweifeln. Letzteres kommt für uns nicht in Frage.....ganz nach dem Motto „**Wir halten zusammen**“

Ganz herzliche Grüße

Ihre Einrichtungsleitung Petra Buchinger